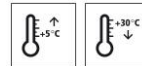


Technisches Merkblatt

StoCrete TG 302

Instandsetzungsmörtel für den Boden,
polymermodifiziert, zementgebunden,
Schichtdicke 6 - 100 mm



Charakteristik

Anwendung

- als Betonersatz zur statisch relevanten und nicht statisch relevanten Instandsetzung von Estrichen und Bodenflächen aus Beton nach EN 1504-3
- zur Egalisierung von Unebenheiten bei Bodenflächen
- zur Herstellung eines Gefälles
- als Unterbau für befahrbare Flächen, z.B. Industrieböden
- innen und außen

Eigenschaften

- flexible Schichtdicke von 6 mm bis zu 100 mm in einem Arbeitsgang
- mit Misch-Fördertechnik einbaubar
- Konsistenz weichplastisch, schwabbelfähig
- leicht verdichtbar
- leicht zu nivellieren und zu glätten
- thixotrop
- hoher Frost-Tausalz Widerstand
- bei maximaler Wasserzugabe keine Haftbrücke erforderlich
- Baustoffklasse A2fl-s1 gemäß EN 13501-1

Besonderheiten/Hinweise

- Produkt entspricht Klasse R4 nach EN 1504-3

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Größtkorn		2,0 mm	
Haftzugfestigkeit	EN 1542	≥ 2,0 MPa	
Druckfestigkeit	EN 12190	≥ 60 MPa	
Biegezugfestigkeit	TL/TP PCC	≥ 10,0 MPa	
E-Modul statisch	EN 13412	27 GPa	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Technisches Merkblatt

StoCrete TG 302

Anforderungen

Generell:

- tragfähig
- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
- Minderfeste Schichten entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.
- ausreichende Rauheit herstellen, mittlere Rautiefe mindestens 1,0 bis 1,5 mm
- Größtkorn der Gesteinskörnung im Betonuntergrund kuppenartig freilegen

Feuchter Untergrund:

- Feucht gemäß Definition der EN 1504-10.

- Der Oberflächenvorbereitungsgrad des freiliegenden Bewehrungsstahls nach der Untergrundvorbereitung: Sa 2½ gemäß EN ISO 8501-1.

- Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²
- Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln
- Wasserstrahlen mit > 800 bar
- Poren und Lunker sind ausreichend zu öffnen.
- Die Kanten der Ausbruchstellen sind unter ca. 45° abzuschrägen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Verarbeitungstemperatur:
Mindesttemperatur: +5 °C
Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +23 °C: ca. 30 Minuten

Mischungsverhältnis

25 kg Material / 3,25 l Wasser = 1,0 : 0,13 Gewichtsteile
Bei starkem Gefälle (≥10%) Wasserzugabe auf bis zu 3,0 l = 1,0:0,12
Gewichtsanteile reduzieren.
Mischfördertechnik:
-Wasserzugabe ist maschinenabhängig
-vor der Verarbeitung ermitteln
-baubegleitend regelmäßig überprüfen

Technisches Merkblatt

StoCrete TG 302

Materialzubereitung

Material im Zwangsmischer oder mit Mischförderpumpe zubereiten.

Material im Zwangsmischer zubereiten:

1. Wasser vorlegen.
2. Den Mischer einschalten.
3. Den Werk trockenmörtel StoCrete TG 302 unter Mischen hinzugeben.
4. Das Material 2 Minuten mischen.
5. Das Material 3 Minuten reifen lassen.
6. Das Material 30 Sekunden mischen.

Mischförderpumpe (z.B. InoComb Cabrio 0.2)

- Die Einstellungen sind maschinenabhängig
- vor der Verarbeitung ermitteln
- baubegleitend regelmäßig überprüfen
- Nachmischen mit statischem Schlauchmischer

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

pro mm Schichtdicke

2,0

kg/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

1. Untergrund vorbereiten
2. Haftbrücke, optional: StoCrete BE Haftbrücke
3. Betonersatz: StoCrete TG 302
4. Nachbehandlung

Applikation

Manuell, misch- und förderbar mit Misch- und Fördertechnik (z.B. InoComb Cabrio 0.2)

1. Untergrund vorbereiten.

2. Haftbrücke, optional abhängig vom Untergrund kann bei maximaler Wasserzugabe auf eine Haftbrücke verzichtet werden:

- StoCrete BE Haftbrücke
- Den Beton ca. 24 Stunden vorher vornässen.
- Den Beton trocknen lassen, sodass der Beton beim Auftrag mattfeucht ist.
- Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Pinsel, Bürste
- Verbrauch von Trockenmörtel: ca. 2,0 kg/m²
- StoCrete TG 302 mit der Haftbrücke frisch in frisch verarbeiten und verdichten.

Hinweis:

- Ausgehärtete Haftbrücken durch Strahlen mit festem Strahlmittel entfernen und

Technisches Merkblatt

StoCrete TG 302

erneuern.

3. Betonersatz:

- StoCrete TG 302
- Den Betonuntergrund ca. 24 Stunden vorher vornässen.
- Der Beton soll beim Auftrag von StoCrete TG 302 mattfeucht sein.
- Das Produkt StoCrete TG 302 und Wasser anmischen.
- Verbrauch: ca. 22,0 kg/m² je cm Ausbruchtiefe oder Schichtdicke (angemischtes Material)

Waagrechte und geneigte Flächen:

- Den Betonersatz manuell aufbringen und mit Estrichverteiler oder Schwabbelstange verteilen.
- Bei Einbau im starken Gefälle (z.B. auf Rampen) Wasserzugabe reduzieren.
- Bei reduzierter Wasserzugabe Haftbrücke verwenden.
- Den Betonersatz auf die gewünschte Schichtdicke einstellen. Werkzeuge: Estrichverteiler, Schwabbelstange, Abziehlplatte
- Oberfläche so belassen oder Besenstrich herstellen, Werkzeug: Stahlbesen oder nach dem Ansteifen glätten, Wartezeit abhängig von örtlichen Gegebenheiten. Werkzeug: Glättkelle

4. Nachbehandlung

- Dauer der Nachbehandlung: mindestens 5 Tage (bei 23°C)

Folgende Nachbehandlungsverfahren sind geeignet. Die für die örtlichen Gegebenheiten beste Methode auswählen:

- a) Mit Folien oder Matten abdecken. Die Folie darf die Oberfläche des Mörtels nicht berühren.
- b) Mit Wasser besprühen.
- c) Chemisch nachbehandeln. Die Verträglichkeit der chemischen Nachbehandlung mit nachfolgenden Schichten oder Arbeitsschritten im Vorfeld prüfen.

Hinweis:

- Eine gleichmäßige Farbtönung der Mörteloberfläche ist nicht möglich.
- Vor dem Beschichten Oberfläche mechanisch vorbereiten (z.B. Kugelstrahlen).

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Überarbeitbar mit Grundierung für feuchte Untergründe (z.B. StoPox 452 EP): Bei +23 °C: nach 2 Tagen
--	---

Reinigung der Werkzeuge	Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungswasser/Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen. Abgebundenes Material mechanisch entfernen.
--------------------------------	---

Hinweise, Empfehlungen,	- Das thixotrope Materialverhalten führt zu einem höheren Ausbreitmaß, wenn das
--------------------------------	---

Technisches Merkblatt

StoCrete TG 302

Spezielles, Sonstiges

Material bewegt oder gerüttelt wird.

Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:
 siehe www.stocretec.de, Produkte
 - siehe Technisches Handbuch, Anhang
 Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:
 - Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de

Liefern

Verpackung Sack

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
00266-001	StoCrete TG 302	25 kg Sack

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern.

Lagerdauer Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).
 Dieses Produkt ist chromatreduziert.
 Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
 Erläuterung der Chargen-Nr.:
 Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
 Beispiel: 430 219419781 - Lagerdauer bis Ende 30.KW in 2024
 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen.

Kennzeichnung

Produktgruppe Estrichmörtel

GISCODE ZP1

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig.
 Sicherheitsdatenblatt beachten!

Technisches Merkblatt

StoCrete TG 302

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
stocretec@sto.com
www.stocretec.de